

5 GOOGLE GRATIS-TOOLS



BLATT ZUM SHORT

Google verschenkt gerade fünfzehn KI-Werkzeuge. Diese fünf sparen dir wirklich Geld. Hier stehen sie mit der Adresse, die funktioniert, mit dem, wofür du sie nimmst, und mit dem, was du vorher wissen solltest.

Eins nach dem anderen

Fünf neue Werkzeuge an einem Abend fühlen sich produktiv an und bleiben nicht hängen. Nimm eins, gib ihm eine echte Aufgabe, und vergleiche mit dem, was du bisher benutzt.

1 POMELLI

Baut deinen Social-Media-Content

Du gibst die Adresse deiner Webseite ein. Pomelli liest daraus deine Marke — Tonfall, Farben, Bildsprache — und baut daraus fertige Beiträge für deine Kanäle. Gedacht für kleine Unternehmen, die keine Agentur bezahlen wollen.

Adresse
labs.google/pomelli

2 STITCH

Macht aus einem Satz ein Design

Du beschreibst in normaler Sprache, was die Seite oder App können soll, und bekommst ein fertiges, modernes Oberflächen-Design zurück. Die Bildschirme lassen sich danach exportieren und an deinen eigenen Code hängen.

Adresse
stitch.withgoogle.com

3 OPAL

Klickt dir KI-Abläufe zusammen

Googles Antwort auf n8n und Make: Du ziehst dir einen Ablauf zusammen, in dem Googles eigene Modelle die Arbeit machen — ohne eine Zeile Code. Aus dem Ergebnis wird eine kleine App, die du teilen kannst.

Adresse
opal.google

4 ANTIGRAVITY

Ist ein KI-Code-Editor

Eine eigene Entwicklungsumgebung, in der ein Agent den Code schreibt — vergleichbar mit Claude Code oder Cursor, nur von Google und mit Googles Modellen. Fertige Bildschirme lassen sich direkt ins Netz stellen.

Adresse
antigravity.google

5 MIXBOARD

Ist deine Ideen-Wand

Eine Mischung aus Canva und Pinterest: Du sammelst Bilder auf einer Fläche, generierst neue dazu und kombinierst so lange, bis die Richtung sitzt. Gedacht für die Phase, in der eine Idee noch keine Form hat.

Adresse

mixboard.google.com

DIREKT HIN

DIE ADRESSEN ZUM ABTIPPEN

Kurz gehalten, weil sie auf TikTok und Instagram nicht klickbar sind.

1	Pomelli	labs.google/pomelli
2	Stitch	stitch.withgoogle.com
3	Opal	opal.google
4	Antigravity	antigravity.google
5	Mixboard	mixboard.google.com

WO ES SIE GIBT

- Pomelli: In der EU, der Schweiz, Norwegen, Island, Liechtenstein und Grossbritannien verfügbar, Bedienung auf Englisch.
- Stitch: Weltweit verfügbar.
- Opal: In über 160 Ländern verfügbar.
- Antigravity: Über labs.google/antigravity erreichbar.
- Mixboard: In über 180 weiteren Ländern verfügbar.

WOMIT ANFANGEN

IN DIESER REIHENFOLGE, NICHT ALLE AUF EINMAL

- ☐ Fang mit dem an, wofür du gerade zahlst. Wer eine Design-Rechnung hat, nimmt Stitch. Wer eine Social-Media-Rechnung hat, nimmt Pomelli.
- ☐ Opal lohnt sich erst, wenn du einen Ablauf hast, den du mehr als einmal die Woche von Hand machst. Vorher gibt es nichts zu automatisieren.
- ☐ Antigravity ist kein Zusatz, sondern ein Umzug. Teste es an einem kleinen Nebenprojekt, nicht an dem, womit du Geld verdienst.
- ☐ Mixboard gehört an den Anfang eines Projekts, nicht ans Ende. Es ersetzt das Blatt Papier, auf dem du sonst herumkritzelst.
- ☐ Immer nur eins auf einmal, und danach dieselbe Aufgabe noch einmal im alten Werkzeug. Sonst weisst du nicht, ob es wirklich schneller war.

FÜNF WEGE, SICH DAS KAPUTTZUMACHEN

- Google Labs ist kein Produktversprechen. Das sind Experimente — sie können sich ändern, umziehen oder verschwinden. Baue keinen Kundenauftrag darauf auf, ohne einen Plan B zu haben.
- Kostenlos heisst hier: du zahlst mit deinen Daten und mit dem, was du eingibst. Für Öffentliches ist das unproblematisch. Für Kundenmaterial oder Zugangsdaten lies vorher nach, was Google damit macht.
- Pomelli läuft in Europa auf Englisch. Wer deutsche Beiträge will, lässt sie erzeugen und übersetzt danach — nicht umgekehrt.
- Bei Antigravity nicht die Erwartung mitbringen, dass dein Claude-Code-Setup mitkommt. Skills, Plugins und deine CLAUDE.md bleiben, wo sie sind.
- Fünf Werkzeuge an einem Abend anzutesten fühlt sich produktiv an und bleibt nichts hängen. Eins pro Woche, jeweils an einer echten Aufgabe.

Warum hier kein Preis steht

Alle fünf sind Experimente aus Google Labs und kosten im Moment nichts. Das ist eine Momentaufnahme, kein Versprechen: Labs-Werkzeuge wechseln in Produkte, bekommen Kontingente oder werden eingestellt. Deshalb steht auf der ersten Seite ein Datum. Mehr davon: vishalpunia.com/skool